

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/193/180-2025/48079

Dresden,
25. März 2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Ronny Kupke (BSW)

Drs.-Nr.: 8/1827

Thema: Entwicklung der Impfquote bei Schuleingangsuntersuchungen in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Sachsen ab den Jahr 2015 bis 2024 entwickelt?

In der folgenden Tabelle sind die Impfquoten für ausgewählte Impfungen bei den Schuleingangsuntersuchungen gemäß Gesundheitsberichterstattung (GBE) Indikator 7.11 aufgeführt.

Für das Schuljahr 2023/2024 wurden 38.129 Schulanfängerinnen und Schulanfänger untersucht. Davon wurde bei 35.902 Kindern der Impfausweis vorgelegt. Bei 2.227 konnte kein Impfausweis kontrolliert werden. Die Impfquote für Poliomyelitis lag bei 87,1 Prozent, für Hepatitis B bei 84,2 Prozent und für Haemophilus influenzae bei 86,9 Prozent. Aufgrund einer Änderung in der Datenerfassung sind die Impfquoten für Tetanus, Diphtherie und Pertussis aktuell nicht vergleichbar. Nach der Auswertung der Daten im VacMap ist für den Geburtsjahrgang 2018 für diese Impfungen in Sachsen eine Impfquote von 88,5 Prozent angegeben.

In der Impfquote gegen Masern ist eine Erhöhung der Impfquote für die vollständige Masernschutzimpfung von 92 Prozent im Jahr 2015 zu 96,3 Prozent im Jahr 2024 zu verzeichnen. Gründe hierfür sind im Masernschutzgesetz wie auch einer Änderung in der Impfempfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO) zu finden.

Bei allen anderen Impfungen ist tendenziell ein leichter Rückgang bei den Impfungen zu beobachten.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

**Impfquote bezüglich Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B,
Haemophilus influenzae b und Pertussis bei Schulanfängern in Sachsen**

Jahr	Untersuchte Schulanfänger/- innen insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumentierte Impfungen ³⁾
		Kinder mitdokumentierten Impfungen ¹⁾	vollständig geimpft in % laut Empfehlung der SIKO, einschließlich der ab dem 6. Lebensjahr fälligen Auffrischungsimpfungen						
			Polio- myelitis	Tetanus ²⁾	Diphtherie ²⁾	Hepatitis B	Haemophilus influenzae b	Pertussis ²⁾	
2015/2016 ⁴⁾	35.706	32.991	94,3	96,0	95,8	87,8	93,9	95,6	2.715
2016/2017 ⁴⁾	36.375	33.560	93,2	95,0	94,8	86,3	93,1	94,7	2.815
2017/2018 ⁴⁾	36.549	33.634	91,8	94,0	93,8	85,6	91,8	93,7	2.915
2018/2019 ⁴⁾	36.403	33.421	91,9	93,6	93,3	86,3	90,9	93,1	2.982
2019/2020 ⁴⁾	37.226	34.470	91,5	93,4	93,2	86,4	90,5	93,1	2.756
2020/2021 ⁴⁾	37.523	35.435	90,8	92,5	92,4	86,9	90,0	92,2	2.088
2021/2022 ⁴⁾	38.008	35.708	90,2	91,8	91,7	87,6	89,6	91,5	2.300
2022/2023 ⁴⁾	39.416	36.835	89,4	90,8	90,8	86,5	88,6	90,5	2.581

1) Impfausweis vorgelegt

2) ab Schuljahr 2006/2007 Grundimmunisierung vorhanden

3) Impfausweis nicht vorgelegt

4) ohne Rücksteller

Seit dem Schuljahr 2020/2021 werden zusätzlich die Geschlechtsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ nach § 22 Absatz 3 PStG erhoben. Diese werden bei Auswertungen dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:
Schulaufnahmeuntersuchung

Frage 2: Wie viele Kinder, die zwischen 2015 bis 2024 eingeschult wurden, haben gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) Impfungen erhalten?

Frage 3: Wie viele Kinder, die zwischen 2015 bis 2024 eingeschult wurden, haben keine Impfung gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) erhalten?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

In Sachsen werden die Empfehlungen der SIKO für die Bewertung der Impfungen herangezogen. Da nicht bei allen untersuchten Kindern ein Impfausweis vorgelegt wird, ist eine Aussage darüber, bei wie vielen Kindern keine Impfung nach der Ständigen Impfkommission oder SIKO durchgeführt wurde, nicht möglich. Die in der oben aufgeführten Tabelle enthaltenen Angaben spiegeln den Prozentsatz wieder, bei dem ein vollständiger Impfschutz nach SIKO Empfehlungen bei den Kindern vorgelegen hat, bei denen auch ein Impfnachweis vorgelegt wurde.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping
Seite 2 von 2